

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke
Nagold, Freudenstadt und Horb.

Im Verlag der Wischer'schen Buchdruckerei.

Nro. 23. Freitag den 20. März 1829.

Verfügungen der Königl. Bezirks-
Behörden.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. Pfand-Geschäfts-Vereinigung zu Warth und Unterthalheim, Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold. In diesen Gemeinden Warth und Unterthalheim ist das Pfand-Vereinigungs-Geschäft vollzogen — und das neue Unterpfands-Buch angelegt worden; daher von dem unterzeichneten Tage an alle Verpfändungen nach dem neuen Pfand-Gesetz, und alle Concurse nach dem neuen Prioritäts-Gesetze, in Verbindung mit dem Artikel 12 des Einführungs-Gesetzes, werden behandelt werden; welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 16. März 1829.

K. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Freudenstadt. In dem oberamtsgerichtlich-erkannten Ganthe des

Johann Georg Kantlehner, Kleinschmids in Christophthal, werden alle, welche Forderungen an sein Vermögen machen, oder sich etwa für den Gemeinschuldner verbürgt haben, hiemit aufgerufen, ihre Ansprüche und deren Vorzugs-Rechte dafür am

Donnerstag den 25ten April d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus auszuführen, und sich zugleich über einen Vorgedruckten Nachlaß-Vergleich zu erklären.

Wer hiebei seine Ansprüche weder persönlich, noch durch Bevollmächtigte, noch vor oder an obiger Tagfahrt in einem schriftlichen Vortrage ausführen würde, wird, soweit solche nicht schon durch die Gerichts-Akten erwiesen sind, durch ein nach der Liquidations-Verhandlung auszusprechendes Erkenntniß von der gegenwärtigen Gantmasse ausgeschlossen.

Von denjenigen Gläubigern, welche sich über einen Vergleich nicht geäußert, wird angenommen, daß sie den Erklärungen derer beitreten, wel-

he mit ihnen gleiche Rechte haben.
Den 17. März 1829.

K. Oberamtsgericht.
Weinland.

Freudenstadt. [Verkauf der
Schwarzmannischen Sauerklee-Salz-
Fabrike.] Der Kaufmann Schwarz-
mann, Besitzer der $\frac{1}{4}$ Stunde von
hier am Forbach liegenden Sauerklee-
salz-Fabrik ist in eine Lage gekommen,
die ihm deren Fortbesitz unmdglich
macht.

Diese Fabrik wurde erst vor 4
Jahren neu und solid aufgebaut. Sie
liegt auf einer, darzu gehörigen —
durch den Wasserkanal gebildeten In-
sel-Wiese, in einem angenehmen Thale,
und wird durch ein laufendes Was-
serwerk in Umtrieb gesetzt, wodurch
sie für jede andere Geschäfts-Einrich-
tung, so wie durch die Wiese für jede
Erweiterung die beste Gelegenheit dar-
bietet. Der Verkauf wird

Mittwoch den 22sten April d. J.
Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus vorgenom-
men, und können die Verkaufs-Be-
dingungen bei dem hiesigen Stadtrath
Kiercker, mit dem vor der Hand ein
von der vorzunehmenden Aufstreichs-
Verhandlung abhängiger Kauf abge-
schlossen werden kann, jetzt schon ver-
nommen werden.

Den 11. März 1829.

K. Oberamtsgericht.
Weinland.

Keinerzau. [Güter-Verkauf.]

Vorermeldter Schulden-Liquidation
vorangängig wird

Montag den 30sten März,
Vormittags 9 Uhr,

ebenfalls im Wirthshaus zu Keiner-
zau der Pfauische Güter-Verkauf,
bestehend in

1 zweistöckigen Wohnhaus, sammt
Stallung,

1 Morgen Wildfeld,
und

1 Morgen, 1 Viertel. Wiesen,
vorgenommen werden.

Freudenstadt den 10. März 1829.

K. Oberamtsgericht.
Weinland.

Nagold. [Schulden-Liquidatio-
nen.] In den rechtskräftig erkann-
ten Gannt-Sachen der hienach benann-
ten Personen werden die Schulden-
Liquidationen, verbunden mit Nachlaß-
Vergleichs-Versuche — an den bezeich-
neten Tagen in den Wohnorten der
Schuldner vorgenommen werden. Die
Gläubiger und Bürgen dieser Gannt-
Leute so wie überhaupt Alle und Jede,
welche aus irgend einem Rechtsgrunde
an des einen oder des andern Vermö-
gens-Masse Ansprüche zu machen ha-
ben, werden hiemit aufgerufen, je

Morgens 8 Uhr,

entweder in Person, oder durch gehö-
rig Bevollmächtigte ihre Forderungen
auf dem betreffenden Rathhaus zu
liquidiren, auch über einen Nachlaß-
Vergleich sich zu erklären.

Diejenigen, welche diesem Aufruf

nicht Folge leisten, werden durch ein — in der nächsten Gerichts: Sitzung auszusprechendes Erkenntniß von der Masse ausgeschlossen werden.

Den 16. März 1829.

Stadtrath in Nagold,
Gemeinderath in Oberthalheim.

K. Gerichts: Notariat.
Laiblin.

Liquidirt wird gegen:

- 1) Alt Johann Adam Tafel, Schuhmacher in Nagold, am
Dienstag den 21sten April.
- 2) Martin Ade, Schmid, in Oberthalheim, am
Samstag den 25sten April.

Schwarzenberg, Oberamts
Freudenstadt. Jakob Volz, Tagelöhner
zu Schönmünznach, Schwarzenberger
Stabs, ist gesonnen, sein Haus und
Gütlein bis

den 30sten März d. J.
aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen.

Es besteht in einem zweistöckigen
Wohnhaus mit zwei Wohnungen und
Scheuer unter Einem Dach.

3 Morgen 1 Viertel 10 Ruthen
Wechselfeld, und $\frac{1}{2}$ Viertel 12 Ruthen
Häcker.

Die Kaufs: Liebhaber können es
täglich einsehen, und die nähere Be-
dingungen bei dem Verkäufer erfahren.

Die Herrn Orts: Vorsteher wer-
den ersucht, dieß Ihren Amts: Un-
tergebenen bekannt zu machen.

Den 6. März 1829.

Schultheißenamt.
Frey.

Außeramtliche Gegenstände.

Dornhan. [Danksagung
für erhaltene Austragkosten
und Entschädigung von der
franz. Phönix-Gesellschaft.]
Bei dem, am 21. Januar l. J. in
Math. Wöfners Hause dahier statt-
gehabten Brande, wurde unser Mo-
biliar, welches bei der französischen
Phönix-Gesellschaft versichert war, be-
schädigt. Die Anzeige davon wurde
durch den Agenten der erwähnten
Gesellschaft, Herrn E. L. Sturm
in Freudenstadt gemacht und der,
uns betroffene Schaden auf freunds-
chaftlichem Wege zu unserer voll-
kommenen Zufriedenheit ausgemittelt
und auf 226 fl. 30 kr. festgesetzt, wel-
chen Betrag wir heute durch den Ge-
neral-Agenten Herrn K. F. Schö-
ler in Gengenbach baar erhalten
haben. Zugleich wurde dem hiesigen
Stadtschultheißenamt eine Gratifika-
tion für jene Individuen übergeben,
welche sich beim Löschen ausgezeichnet
haben, und wofür wir der Gesellschaft
unsern Dank öffentlich darbringen.

Den 5. März 1829.

Stadtschultheiß
Bleibel.
Joh. Kaupp.
Friedr. Mast.
J. G. Schöber.

Sindlingen, Oberamts Her-
renberg. [Rother Klee- und Esper-
Saamen feil.] Bei unterzeichneter
Verwaltung ist ein Quantum gesun-
der und reingepuzter rother Klee- und
Esper-Saamen zu verkaufen.

Den 10. März 1829.

Hochfürstlich zu Colloredo,
Mannsfeldsche
Oekonomie-Verwaltung.
März.

Magold. [Blaich = Anzeige.]
Ich mache hiemit die ergebenste An-
zeige, daß ich die Versorgung von ro-
ther Leinwand, Garn und Faden, für
die Kirchheimer Blaiche übernom-
men habe.

Ich schmeichle mir um so mehr,
mit recht zahlreichen Aufträgen beehrt
zu werden; da der Besitzer derselben,
alle Mühe und Sorgfalt anwenden
wird, die ihm anvertrauten Gegen-
stände zur vollen Zufriedenheit abzu-
liefern. Die Elle Leinwand kostet
mit Inbegriff des Mangens und aller
Unkosten, 3 kr., Garn und Faden,
18 kr. das Pfund.

Die Herrn Ortsvorsteher werden
höflich ersucht, dieses ihren Amts-An-
gehörigen gefälligst bekannt machen zu
lassen.

Ehr. Friedr. Kappler,
Kaufmann.

Magold. Ich mache die erge-
benste Anzeige, daß bei mir frisch

gewässerte Stockfische von jetzt an bis
Ostern, das Stücker zu 6 kr. zu ha-
ben sind.

Ehr. Dengler,
Kaufmann.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preise.

In Freudenstadt,
den 14. März 1829.

Kernen 1	Schfl. 12fl. 48.	12fl. 32.	12fl. — fr.
Noggen 1	— . . .	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Gersten 1	— . . .	7fl. 30fr.	— fl. — fr.
Haber 1	— 3fl. 48fr.	3fl. 44fr.	3fl. 40fr.
Erbfen 1	— 9fl. 4tr.	— fl. — tr.	— fl. — tr.
Wicken 1	—	5fl. 36fr.	

Fleisch-Preise.

Shsenfleisch	1 Pfund	6kr.
Schweinefleisch mit Speck 1	—	8kr.
— — ohne — 1	—	7kr.
Kalbsteisch	1 Pf. 5 u.	4kr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod	4 Pfund	12kr.
Noggenbrod	4 —	10kr.
1 Kreuzerweck schwer 7 Loth 2 Quentle.		

Charade.

Mein Erstes kann vor Regensfluten,
Stürmen,
Und Winterfrost, sogar im Schlummer,
euch beschirmen.
Mein Zweites dient zum Löhnen und Be-
strafen,
Doch unter ihm könnt ihr am längsten
schlafen.
Mein Ganzes, ein gemeines Wehe,
Ist oft lebendig in der Ehe.